

Beliebteste Vornamen 2011

Zum Jahreswechsel stellte der Hobbyforscher Knud Bielefeld aus Ahrensburg bei Hamburg seine Liste vor, für die er öffentlich zugängliche Quellen wie Internetseiten von Kranken- oder Geburtshäusern, auswerte: 2011 seien demnach Mia und Ben die beliebtesten Vornamen gewesen.

Am Freitag (9.März) veröffentlichte die **Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) in Wiesbaden** ihre Liste mit den beliebtesten Vornamen des Jahres 2011, die auf Daten von 575 Standesämtern basiert. Laut GfdS waren die Namen Sophie und Maximilian wie im Vorjahr am beliebtesten. Auf den Plätzen zwei und drei lagen unverändert Marie und Maria sowie Alexander und Paul.

Das Namenkundliche Zentrum der Universität Leipzig hat aufgrund von Angaben von 275 Standesämtern die Favoriten der Vornamen ausgewertet. Demnach seien verstärkt biblische Namen wie **Adam, Elias oder Simon** sowie auch wieder altdeutsche Vornamen, häufig als Zweitnamen, wie Oskar, Karl, Hildegard und Gertrud gegeben worden. Am beliebtesten seien 2011 die Namen **Marie, Sophie, Maria und Mia bei den Mädchen sowie Maximilian, Alexander, Paul und Leon bei den Jungen** gewesen. Bildungsferne Schichten orientierten sich bei der Auswahl der Namen für ihre Sprösslinge häufig an den Medien, wo Prominente mit ihrem Nachwuchs als Vorbilder dienten. Im vergangenen Jahr seien deshalb zahlreiche Babys namens Blue, Peaches, Apple, Maddox und Summer geboren worden. Wer allerdings sicher gehen wollte, den Vornamen seines Kindes außer in Geschichten nirgendwo anders wiederzufinden, nannte es Rapunzel, Tarzan oder Winnetou – Namen, die der Namensforscherin Gabriele Rodriguez zufolge in Deutschland zulässig seien. (idw-online.de, www.vornamenberatung.eu, www.dradio.de, www.sol.de, www.heute.de, www.taz.de, www.abendblatt.de)